

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Montag, den 13.09.2010; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister
Knoch, Wilhelm

Gemeindevertreter
Fick, Werner
Koring, Stefan
Pagel, Bodo
Schumacher, Jens
Stadtmüller, Hans-Peter

Schriftführerin
Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter
von Bülow, Joachim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 27.04.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde

- 5) Breitbandversorgung in der Gemeinde Langenlehsten
- 6) Prüfung der Jahresrechnung 2009
- 7) Bau des Feuerlöschbrunnens in der Gemeinde Langenlehsten
- 8) Antrag auf Bezuschussung der Multiple Sklerose-Gesellschaft
- 9) Erweiterung einer Sirenenanlage mit einer Antenne
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Wilhelm Knoch begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

- 2) Niederschrift vom 27.04.2010

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.04.2010 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Knoch bedankt sich für die Glückwünsche zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum.

Der Bürgermeister berichtet, dass durch den heißen Sommer die Klärteiche in Langenlehsten von der Wasserpest befallen wurden. Mittlerweile sind die Pflanzen wieder abgestorben und die Klärteiche sind wieder frei von der Wasserpest.

Herr Knoch teilte mit, dass es bei der letzten Überprüfung des Schornsteinfegers im Dorfgemeinschaftshaus Probleme beim Hochfahren der Heizungsanlage gab. Der hinzugezogene Monteur der Firma Wulff hat festgestellt, dass die Heizung im Dorfgemeinschaftshaus zukünftig umfassend in Stand gesetzt werden muss.

- 4) Einwohnerfragestunde

Herr Fick berichtet vom Bau- und Wegeausschuss. Die Pumpenanlage in Fortkrug wurde besichtigt. Weiter berichtet Herr Fick, dass die Rutsche, eine Stiftung von Herrn Düwel, aufgebaut wurde.

Im Jahr 2010 wurden an zwei Samstagen Straßenausbesserungen unter Einsatz der Spritzmaus durchgeführt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Hilfe bei der Straßenausbesserung bei den freiwilligen Helfern. Auch für 2011 werden erneut Einsätze zur Straßenausbesserung geplant.

- 5) Breitbandversorgung in der Gemeinde Langenlehsten

Das Amt Büchen soll über eine Leitung von Witzeeze nach Büchen mit Breitband versorgt werden. Die Anbieter Eon und Wilhelm.tel verlangen vor Beginn der Breitband-Verlegung, dass mindestens 60 % der Haushalte von Witzeeze und Büchen Verträge mit Wilhelm.tel abschließen. Bisher haben nur 20 – 30% der Haushalte Verträge abgeschlossen.

Wenn die Anbieter Eon und Wilhelm.tel die Versorgung des Amtsbereiches wegen zu geringer Nachfrage ablehnen, dann ist in den nächsten Jahren eine Breitbandversorgung im Amtsbereich nicht realisierbar. Damit eine Versorgung mit Breitband sichergestellt werden kann, wollen nun die übrigen Amtsgemeinden die 60% Vertragsabschlüsse erreichen.

Der Bürgermeister bittet daher um Mithilfe. Es sollen so viele Bürger wie möglich in Langenlehsten angesprochen und zum Vertragsabschluss mit Wilhelm.tel motiviert werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten stimmt einer Breitbandversorgung über die Anbieter Eon und Wilhelm.tel zu.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Prüfung der Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 wurde vom Finanzausschuss geprüft. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 182.576,41 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 63.720,23 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 4.638,17 €, im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Haushaltsüberschreitungen. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Bürgermeister berichtet, dass die finanzielle Lage der Gemeinde sich zukünftig verschlechtern wird, da Langenlehsten - auf Grund sinkender Einwohnerzahlen - weniger Schlüsselzuweisungen erhält.

7) Bau des Feuerlöschbrunnens in der Gemeinde Langenlehsten

Die Gemeindevertretung hat beschlossen einen Feuerlöschbrunnen zu bauen. Auf die Probebohrung wurde verzichtet, da bereits mehrere Brunnen gebaut wurden und es hierbei bisher keine Probleme gab.

Der Brunnenbauer stellte fest, dass der Untergrund an der geplanten Stelle nicht tauglich ist. Das Bohren wurde eingestellt. Die Gemeinde hat für diesen Fehlversuch eine Rechnung über 1.900,00 € an den Brunnenbauer zu zahlen.

Laut Aussage des Brunnenbauers, müsste für einen neuen Feuerlöschbrunnen bis auf 100 Meter tief gebohrt werden. Ein so tiefer Brunnen würde jedoch sehr kostenintensiv werden, da eine Tauchpumpe und eine Stromversorgung für diese Pumpe benötigt wird, wenn der Wasserdruck zu gering ist.

Der Bürgermeister hat mit den Stadtwerken gesprochen. Generell sind die Stadtwerke nicht damit einverstanden, Wasser aus den Wasserleitungen für die Feuerwehr zu liefern. Die Feuerwehr von Langenlehsten hat jetzt von den Stadtwerken den Auftrag bekommen, erst einmal zu prüfen, wie viel m³ Wasser sie in der Stunde aus der Leitung ziehen können. Nach dieser Probemessung soll erneut mit den Stadtwerken Rücksprache gehalten werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung vertagt.

8) Antrag auf Bezuschussung der Multiple Sklerose-Gesellschaft

Der Bürgermeister berichtet, dass die Multiple-Sklerose-Gesellschaft einen Zuschussantrag bei der Gemeinde Langenlehsten gestellt hat.

Die Gemeindevertretung lehnt die Bezuschussung auf Grund der schlechten finanziellen Lage ab.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten lehnt den Zuschussantrag der Multiple-Sklerose-Gesellschaft ab.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Erweiterung einer Sirenenanlage mit einer Antenne

Herr Knoch hat mit Herrn Brütt vom Amt Büchen gesprochen. Herr Brütt hat vom Kreis Herzogtum Lauenburg die Auskunft erhalten, dass die Sirenen in 8 Wochen auf den digitalen Betrieb umgerüstet werden. Der Kreis teilte mit, dass wenn die Sirene der Gemeinde Langenlehsten nicht funktioniert, dies der Leitzentrale mitzuteilen ist. Damit eine andere Feuerwehr im Brandfall alarmiert werden kann.

Der Gemeindevertretung ist nicht bekannt, dass die Sirenen der Gemeinde defekt sind.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten verschiebt den Tagesordnungspunkt.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet, dass die Kirchengemeinde in Büchen einen Waldkindergarten einrichten möchte. Die Nachfrage nach Kindergartenplätzen ist höher als das derzeitige Angebot, daher werden hierdurch mehr Plätze geschaffen.

Die Gemeinde hat in diesem Jahr viel in die Ausrüstung der Feuerwehr investiert. Für die Feuerwehrentechnik ca. 8.000,00 € und für die Schutzkleidung sowie die Atemschutzgeräte auch ca. 8.000,00 €, berichtet Herr Stadtmüller.

Die Versicherungen der Gemeinde sollen überprüft werden. Es sollen neue Angebote hierfür eingeholt werden, um eventuell die Beiträge zu senken.

Die Straßenlampen der Gemeinde wurden mit roten Ringen versehen. Diese Markierung dient als Hinweis dafür, dass die Straßenbeleuchtung in Langenlehsten nicht die ganze Nacht lang eingeschaltet ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass am Bordstein viel Kies und Sand liegt. Dieser wird nach und nach über die Abflüsse in die Kläranlage geschwemmt. Herr Knoch bittet darum, dass der Bordstein regelmäßig durch die Anwohner gereinigt wird und auch die Eimer sollen 2 mal im Jahr geleert werden.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass das Stiftungskapital für die Finanzierung der Fähre in Siebeneichen zu gering ist. Bisher wurden alle laufenden Kosten über die Zinsen gezahlt, aber die Höhe der Zinsen deckt die Kosten jetzt nicht mehr. Das Amt Büchen betreibt den Fährbetrieb der Fähre Siebeneichen, die Differenz soll jedoch nicht aus der Amtsumlage getragen werden. Der Kreis Herzogtum Lauenburg soll den Fehlbetrag aus der Tourismuskasse zahlen.

Der Verwaltungsausschuss des Amtes hat beschlossen, dass der Fährbetrieb montags und dienstags eingestellt werden soll. Da die Fährleute an diesen Tagen dann nicht mehr ausgelastet sind, sollen sie den Amtsgemeinden gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Der Bürgermeister stimmt diesem Vorhaben auf freiwilliger Basis zu. Einer Zwangsaufteilung der Fährleute auf alle Gemeinden, zur Finanzierung ihres Lohnes, kommt für ihn nicht in Frage.

Herr Stadtmüller erkundigt sich nach der Bepflanzung der Verkehrsinsel. Der Bürgermeister will sich deswegen noch einmal beim Amt Büchen erkundigen. Der Kreis muss sich um die Bepflanzung kümmern.

Wilhelm Knoch
Vorsitzender

Claudia Schmidt
Schriftführung